

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church
aus Plainfield, New Jersey, USA; vom 23.2. 2020

Das Thema ist: **Gemüt**

Goldener Text: **Psalm 94: 10** ...und du sollst den Herrn, deinen Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft. Das ist das erste Gebot.

Wechselseitiges Lesen: **2. Mose 20 : 2-4, Sprüche 2 : 6-8**

- 2 Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!
3 Wohl denen, die in deinem Haus wohnen; sie loben dich immerdar.
4 Wenn sie durchs Jammertal gehen, machen sie es zu einem Quellenort; mit Segen bedeckt es der Frühregen.
6 Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; vernimm es Gott Jakobs!
7 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend; ich will lieber im Haus meines Gottes die Tür hüten als in den Zelten der Gottlosen wohnen.
8 Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre: Er wird den Aufrichtigen nichts vorenthalten.

Ich lese aus der **Bibel**:

1.) **Maleachi 4:** 2-4

- 2 Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen mit Heilung unter ihren Flügeln; und ihr werdet ausziehen und hüpfen wie die Mastkälber.
3 Ihr werdet die Gottlosen zertreten; denn sie sollen Asche unter eure Füße werden an den Tag, den ich machen werde, sagt der Herr Zebaoth.
4 Denkt an das Gesetz des Mose, meines Knechts, das ich ihm auf dem Berg Horeb für ganz Israel befohlen habe, an die Gebote und Rechtsbestimmungen.

2.) **1. Samuel 30:**1-6, 8-10, 11, 15, 16, 17, 18, 19

- 1 Als nun David mit seinen Männern am 3. Tag nach Ziklag kam, waren die Amalekiter ins Südland und in Ziklag eingefallen, hatten Ziklag geschlagen und mit Feuer verbrannt
2 und hatten die Frauen und alles, was dort war, Klein und Groß, gelangen weggeführt. Sie hatten aber niemand getötet, sondern sie weggegeben, und waren ihres Weges bezogen.
3 Als nun David mit seinen Männern zur Stadt kam und sah, dass sie mit Feuer verbrannt war und ihre Frauen, Söhne und Töchter gefangen waren,
4 erhoben David und das Volk, das bei ihm war, ihre Stimme und weinten, bis sie nicht mehr weinen konnten.
5 Auch die beiden Frauen Davids waren gefangen weggeführt worden: Ahinoam, die Jesreeliterin, und Abigajil, die Frau Nabals, des Karmeliter.
6 Und David war sehr bedrängt, denn das Volk wollte ihn steinigen; die Seele des ganzen Volkes war erbittert, jeder wegen seiner Söhne und Töchter. David aber stärkte sich in dem HERRN, seinem Gott.
8 David fragte den Herrn: Soll ich dieser Schar nachjagen, und werde ich sie einholen? Er sagte: Jage ihr nach! Du wirst sie einholen und alle retten.
9 Da zog David hin mit den 600 Mann, die mit ihm waren. Und als sie an den Bach Besser kamen, blieben einige stehen.
10 David aber und 400 Mann jagten ihnen weiter nach; die 200 Mann aber, die stehen blieben, waren zu müde, um über den Bach Besser zu gehen.

2 **Gemüt**

- 11 Und sie fanden einen Ägyptischen Mann auf dem Feld; den führten sie zu David, gaben ihm Brot zu essen und Wasser zu trinken.
- 15 David sagte zu ihm: Willst du mich zu dieser Schar hinabführen? Er sagte: Schwöre mir bei Gott, dass du mich weder tötest, noch in die Hand meines Herrn auslieferst, so will ich dich zu diesen Kriegersleuten hinabführen.
- 16 Und er führte sie hinab. Und sieh, sie hatten sich über das ganze Land ausgebreitet, aßen und tranken und feierten wegen all der großen Beute, die sie aus dem Land der Philister und aus dem Land Juda mitgenommen hatten.
- 17 Und David schlug sie von der Dämmerung an bis zum Abend des nächsten Tages, sodass keiner von ihnen entkam außer 400 jungen Männern; die stiegen auf die Kamele und flohen.
- 18 So rettete David alles, was die Amalekiter genommen hatten; auch seine beiden Frauen rettete David,
- 19 und es fehlte ihnen nichts, weder klein noch groß, weder Söhne noch Töchter noch Beute, noch irgendetwas, das sie ihnen genommen hatten. David brachte es alles zurück..

3.) **Lukas 4:** 14, 40

- 14 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück;
- 40 Und als die Sonne unterging, brachten alle, die Kranke mit mancherlei Krankheiten hatten, sie zu ihm. Und er legte auf jeden von ihnen die Hände und machte sie gesund..

4.) **Lukas 12:** 22-24, 27-31

- 22 Er sagte aber zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen sollt, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen sollt.
- 23 Das Leben ist mehr als die Nehrung und der Leib mehr als die Kleidung.
- 24 Betrachtet die Raben: sie säen nicht, sie ernten auch nicht, sie haben weder Vorratskammer noch Scheune; und Gott ernährt sie doch. Wieviel mehr wert seid ihr aber als die Vögel!
- 27 Betrachtet die Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen: Sie mühen sich nicht ab, sie spinnen auch nicht. Ich sage euch aber, dass auch Salome in all seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.
- 28 Wenn Gott nun das Gras, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wie viel mehr wird er euch kleiden, ihr Kleingläubigen!.
- 29 Darum fragt auch nicht danach, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; seid nicht beunruhigt.
- 30 Nach diesem allem trachten die Völker in der Welt; aber euer Vater weiß, dass ihr das braucht.
- 31 Trachtet vielmehr nach dem Reich Gottes, dann wird euch das alles hinzugefügt werden.

5.) **Johannes 5:** 19, 20, 30

- 19 Da Antwortete ihnen Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts aus sich selber tun, sondern, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut in gleicher Weise auch der Sohn.
- 20 Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut, und wird ihm noch größere Werke zeigen als diese, sodass ihr euch wundern werdet.
- 30 Ich kann nichts von mir selber tun. Wie ich höre, so richte ich und mein Gericht ist gerecht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen des Vaters, der mich gesandt hat.

6.) **Johannes 7:** 14-16

- 14 Aber mitten im Fest ging Jesus Hinauf in den Tempel und lehrte.
- 15 Und die Juden wunderten sich und sagten: Wie kennt dieser die Schrift, obwohl er doch nicht studiert hat.

3 **Gemüt**

16 Jesus antwortete ihnen: Meine Lehre kommt nicht aus mir, sondern von dem, der mich gesandt hat.

7.) Jakobus 3: 17

17 Aber die Weisheit von oben her ist erstens rein, dann Friedsam, gütig, nachgiebig, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und ohne Heuchelei.

8.) Sprüche 3: 1, 5, 6

1 Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht, und dein Herz bewahre meine Gebote.

5 Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand;

6 sondern denke an ihn in allen deinen Wegen, dann wird er dich recht führen.

4 Gemüt

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch der **Christlichen Wissenschaft** „**Wissenschaft & Gesundheit, mit Schlüssel zur Heiligen Schrift**“ von **Mary Baker Eddy**.

1.) 587 : 5-8

GOTT. Der große Ich bin; der All-Wissende, All-Sehende, All-Wirkende, All-Weise, All-Liebende und Ewige; PRINZIP; GEMÜT; SEELE; GEIST; LEBEN; WAHRHEIT; LIEBE; alle Substanz; Intelligenz.

2.) 591 : 16-20

GEMÜT. Das einzige Ich oder Uns; der einzige GEIST, die einzige SEELE, göttliches PRINZIP, Substanz, LEBEN, WAHRHEIT, LIEBE; der eine GOTT; nicht das, was im Menschen ist, sondern das göttliche PRINZIP oder GOTT, dessen vollständiger und vollkommener Ausdruck der Mensch ist; die Gottheit, die umgrenzt, aber nicht umgrenzt ist.

3.) 379: 6-8

Die wirkliche Rechtssprechung liegt im GEMÜT, das jede Wirkung beherrscht und dem göttlichen GEMÜT alle Ursächlichkeit zuerkennt.

4.) 488: 23-27

GEMÜT allein besitzt alle Fähigkeiten, alles Wahrnehmungs- und Begriffsvermögen. Daher sind die mentalen Fähigkeiten nicht dem Organismus und dem Verfall ausgeliefert, denn sonst könnten sogar Würmer den Menschen zunichte machen.

5.) 453: 29-31

Die Medizin eines Christlichen Wissenschaftlers ist GEMÜT, die göttliche WAHRHEIT, die den Menschen frei macht.

6.) 483 : 6-12

...GEMÜT kann heilen, und dieses GEMÜT muss göttlich sein, nicht menschlich. GEMÜT übertrifft jede andere Kraft und wird schließlich alle anderen Heilmittel überflüssig machen. Um durch die Wissenschaft zu heilen, darfst du Hinsichtlich der moralischen und geistigen Forderungen der Wissenschaft nicht unwissend noch ihnen gegenüber ungehorsam sein. Moralische Unwissenheit oder Sünde Beeinträchtigt deine Demonstration und verhindert ihre Annäherung an die Norm der Christlichen Wissenschaft.

7.) 13: 15-19

Auch wenn das Gebet aufrichtig ist, weiß GOTT, was wir brauchen, bevor wir Ihm oder unseren Mitmenschen etwas davon sagen. Wenn wir unser Verlangen ehrlich und still und demütig hegen, wird es von GOTT gesegnet, und wir werden weniger Gefahr laufen, unsere wirklichen Wünsche in einem Schwall von Worten zu ertränken.

8.) 7 : 23-26

GOTT wird nicht vom Menschen Beeinflusst. Das „göttliche Ohr“ ist kein Gehörnerv. Er ist das allhörende und allwissende GEMÜT, das immer jedes Bedürfnis des Menschen kennt und auch stillt.

9.) 15: 7-13

Der Vater im Verborgenen ist für die Physischen Sinne unsichtbar; aber Er weiß alle Dinge und belohnt nach Motiven, nicht nach Worten. Um in das Herz des Gebets einzudringen, muss die

5 Seele

Tür der irrenden Sinne geschlossen sein. Die Lippen müssen stumm sein und der Materialismus muss Schweigen, damit der Mensch beim GEIST Gehör finde, bei dem göttlichen PRINZIP, LIEBE, das allen Irrtum zerstört.

10.) 84: 11-23

Es ist das Vorrecht des immer-gegenwärtigen, göttlichen GEMÜTS und des Denkens, das mit diesem GEMÜT übereinstimmt, die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft zu kennen. Die Kenntnis der Wissenschaft des Seins befähigt uns in größerem Maße, mit dem göttlichen GEMÜT zu kommunizieren, Ereignisse, die das allgemeine Wohl betreffen, vorauszusehen und vorherzusagen, göttlich inspiriert zu sein - ja, den Bereich des unbegrenzten GEMÜTS zu erreichen.

Zu verstehen, dass GEMÜT unendlich und nicht durch Körperlichkeit begrenzt ist, dass es zum Hören oder Sehen nicht von Ohr und Auge abhängig ist und für die Bewegung nicht von Muskeln und Knochen, ist ein Schritt zur GEMÜTS-Wissenschaft hin, durch die wir Natur und Dasein des Menschen erkennen.

11.) 254: 10-12

Wenn wir geduldig auf GOTT warten und WAHRHEIT aufrichtig suchen, wird Er uns recht führen.

12.) 170 : 14-21

Die Forderungen der WAHRHEIT sind geistig und erreichen den Körper durch GEMÜT. Er, der die menschlichen Bedürfnisse am besten deutet, sagte: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet.

Wenn es materielle Gesetze gibt, die Krankheit verhüten, wodurch wird sie dann verursacht? Nicht durch das göttliche Gesetz, denn Jesus heilte die Kranken und trieb den Irrtum aus, immer im Gegensatz zu physischen Gesetzen, niemals im Gehorsam gegen sie.

13.) 171 : 12-16

Die Herrschaft des GEMÜTS über das Universum, einschließlich des Menschen, ist nicht länger eine offene Frage, sondern eine demonstrierende Wissenschaft. Jesus veranschaulichte das göttliche PRINZIP und die Macht des unsterblichen GEMÜTS durch das Heilen von Krankheit und Sünde und durch die Zerstörung der Grundlagen des Todes.

14.) 371 : 26-32

Die Menschheit wird sich durch Wissenschaft und Christentum bessern. Die Notwendigkeit, das Menschengeschlecht zu erheben, ist Ursache der Tatsache, dass GEMÜT es tun kann; denn GEMÜT kann Reinheit statt Unreinheit, Starke statt Schwäche und Gesundheit statt Krankheit verleihen. WAHRHEIT ist ein veränderndes Mittel für den ganzen Organismus und kann „den ganzen Menschen“ gesund machen.

15.) 383 : 5-11

Jemand mag sagen: „Ich Sorge gut für meinen Körper.“ Um dies zu tun, ist der reine und erhebende Einfluss des göttlichen GEMÜTS auf den Körper erforderlich, und der Christliche Wissenschaftler sorgt am besten für seinen Körper, wenn er ihn möglichst aus seinem Denken ausschließt und wie Apostel Paulus „umso mehr Lust (hat), aus dem Leib auszuziehen und daheim zu sein beim Herrn.“

6 Gemüt

16.) 283 : 4-12

GEMÜT ist die Quelle aller Bewegung, und es gibt keine Trägheit, die seine unaufhörliche und harmonische Tätigkeit verzögern oder hemmen könnte. GEMÜT ist dasselbe LEBEN, Diese LIEBE und Weisheit „gestern und heute und auch in Ewigkeit“. Materie und ihre Wirkungen - Sünde, Krankheit und Tod - sind Zustände des sterblichen Gemüts, die agieren, reagieren und dann zum Stillstand kommen. Sie sind keine Tatsachen des GEMÜTS. Sie sind keine Ideen, sondern Illusionen. PRINZIP ist absolut. Es lässt keinen Irrtum zu, sondern gründet sich auf Verständnis.

17.) 205 : 32-3

Das Leugnen der Einheit des GEMÜTS wirft unser Gewicht in die Waagschale des GEISTES, GOTTES, des Guten, sondern in die der Materie.

Wenn wir unsere Beziehung zu dem Göttlichen völlig verstehen, können wir kein anderes GEMÜT haben als das Seine - keine andere LIEBE, Weisheit oder WAHRHEIT, keine andere Auffassung von LEBEN und kein Bewusstsein von der Existenz der Materie oder des Irrtums.

18.) 467 : 9-16

Wir sollten gründlich verstehen, dass alle Menschen ein GEMÜT, einen GOTT und Vater, ein LEBEN, eine WAHRHEIT und eine LIEBE haben. In dem Verhältnis, wie diese Tatsache sichtbar wird, wird die Menschheit vollkommen werden, der Krieg wird aufhören und die wahre Brüderlichkeit des Menschen wird begründet werden. Wenn der Mensch keine anderen Götter hat, sich an kein anderes als das eine vollkommene GEMÜT um Führung wendet, dann ist er das Gleichnis GOTTES, rein und ewig, und hat das GEMÜT, das auch in Christus war.

7 Gemüt

Ich verlese auch noch **3 Artikel** zu den **täglichen Pflichten** eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von **Mary Baker Eddy**:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir

entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Auf Wiederhören und bis nächste Woche.

